

Antrag auf Beratungsleistungen
für die Umsetzungsphase 2026
im Rahmen des Projektes WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe

Projektträger



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Angaben zum Bewerber

Teilnahme im Projekt WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe seit:	2022 (Pause von 2024 - 2025)
Name der Ortsgemeinde:	Weitersburg
Verbandsgemeinde:	Vallendar
Landkreis:	Mayen - Koblenz
Planungsregion:	Mittelrhein - Westerwald
Ortsbürgermeister/in:	Udo Wenz
Anschrift:	Hauptstraße 16, 56191 Weitersburg
Telefon:	02622 14142
E-Mail:	ortsbuergermeister@weitersburg.de
Homepage:	www.weitersburg.de

Erklärung zur Zusammenarbeit

Ein Rechtsanspruch an der Bewilligung der Umsetzungsphase im Projekt WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe ist mit diesem Antrag nicht verbunden. Nach den Projektbedingungen kann die Kommune für die Umsetzung der Projektziele bis zu 24 Monate unterstützt werden. Die hier beantragte Unterstützung bezieht sich auf das Jahr 2026. Ein weiterer Antrag für die Begleitung und Beratung in der dritten Phase, der Wohnphase, ist im Grundsatz möglich.

Nach Abschluss der Gestaltungsphase hat der Gemeinderat unserer Kommune beschlossen, das im vorliegenden Bericht beschriebene Projekt zur Umsetzung zu bringen. Wir beantragen für die geplanten Aufgaben und die Erreichung der beschriebenen Ziele die weitere Unterstützung durch die Projektbegleitung von WohnPunkt RLP.

Die antragstellende Kommune erklärt sich im Falle eines Zuschlags für eine weitere Projektbegleitung bereit:

- Das im Bericht beschriebene Projekt zielgerichtet und nachdrücklich zu verfolgen und eine Umsetzung anzustreben.
- Die externe Projektbegleitung auch weiterhin nach den Maßgaben der Gestaltungsphase in der Kommune zu unterstützen und insbesondere personelle und sachliche Mittel zur Realisierung bereitzustellen.
- Die Gemeinde beteiligt sich aktiv an Treffen mit weiteren von WohnPunkt RLP begleiteten Gemeinden.
- Die Ergebnisse und Erfahrungen des Entwicklungsprozesses (u.a. Verträge, Vereinbarungen, Kalkulationen etc.) in ggf. anonymisierter Form für ähnliche Vorhaben in anderen Gemeinden zur Verfügung zu stellen.
- Und auch nach Ablauf dieser zweijährigen Umsetzungsphase für interessierte Kommunen zur Verfügung stehen, die von den Erfahrungen profitieren möchten.

Die Verbandsgemeinde befürwortet das Vorhaben der Ortsgemeinde und unterstützt diesen Projektantrag.

Datum, Unterschrift (VG-Bgm)

Datum, Unterschrift (Orts-Bgm)

Projektziel(e)	Die Gemeinde möchte in zentraler Ortslage ein seniorengerechtes Wohnangebot ermöglichen. Angestrebt werden altersgerechte, barrierefreie Wohnungen in Kombination mit einem bürgerschaftlich getragenen Betreuungsangebot sowie einem Gemeinschaftsraum für Bürgergruppen, Vereine u.ä. Mit dem Wohnprojekt soll die Dorfgemeinschaft weiter gestärkt werden.
Aktueller Stand	Die Gemeinde möchte in zentraler Ortslage ein seniorengerechtes Wohnangebot ermöglichen. Angestrebt werden altersgerechte, barrierefreie Wohnungen in Kombination mit einem bürgerschaftlich getragenen Betreuungsangebot sowie einem Gemeinschaftsraum für Bürgergruppen, Vereine u.ä. Nach Möglichkeit soll zudem eine ärztliche Versorgung angeboten werden und/oder eine Kooperation mit einem Pflegedienst erfolgen. Mit dem Wohnprojekt soll die Dorfgemeinschaft weiter gestärkt werden. Geklärt werden muss, wie die Vergabe erfolgen kann, welche Art der Wohnungen öffentlich gefördert, frei finanziert oder im Teileigentum nachgefragt werden. Weiterhin offen ist die Trägerschaft für den Gemeinschaftsraum.
Geplante Aufgaben 2026 (bitte operationalisieren; z.B. Planung und Durchführung eines Beteiligungs- oder Architekturworkshops, Begleitung der Konzepterstellung, Erarbeitung passender Rechtsformen)	Bedarfsermittlung zur Finanzierungsart der Wohnungen - über eine Bürgerbefragung der über 60-Jährigen, oder ein anderes geeignetes Verfahren. Konzept für den Gemeinschaftsraum; Treffen mit den Vereinen vor Ort zu einem Workshop; Alternative Prüfung eines Gemeinschaftsraumes für das Projekt. Prüfen der Möglichkeiten eines Vergabeverfahrens und Vorbereitung
Zu erwartender Zeitaufwand für die externe Projektbegleitung	4 Tagwerke, zzgl. Sachkosten zzgl. der Leistungen für den Projektträger (Berichte etc.)
Ziele und voraussichtlicher Projektstand bis Ende 2026	Immobilienkonzept Vergabekonzept Konzept Gemeinschafts- oder Infrastruktur Raum



@Stephanie Mansmann

Bewerben Sie sich für die erste Beratungsphase mit Ihrer Konzeptidee ...

- ... wenn Sie planen, in Ihrer Gemeinde **Wohnen mit Teilhabe aufzubauen** und dabei unterstützt werden möchten.
- ... wenn Ihre Gemeinde **nicht mehr als 10.000** Einwohnerinnen und Einwohner zählt.
- ... wenn Sie die **formale Unterstützung** Ihrer Verbandsgemeinde und der Kreisverwaltung haben.
- ... wenn Sie vor Ort und in der Verbandsgemeinde **Projektverantwortliche** benennen können.

SIE HABEN FRAGEN?

Koordinierungsstelle zum Projekt WohnPunkt RLP

Landesberatungsstelle Neues Wohnen
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Rheinallee 97-101
55118 Mainz

Ihre Ansprechpartner*innen finden Sie auf unserer
Homepage www.wohnpunkt-rlp.de

Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot des Landes



In Trägerschaft



Impressum

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation
und Digitalisierung
Bauhofstr. 9
55116 Mainz

Gestaltung: Monika Kaemper – Kommunikationsdesign

Stand: März 2023

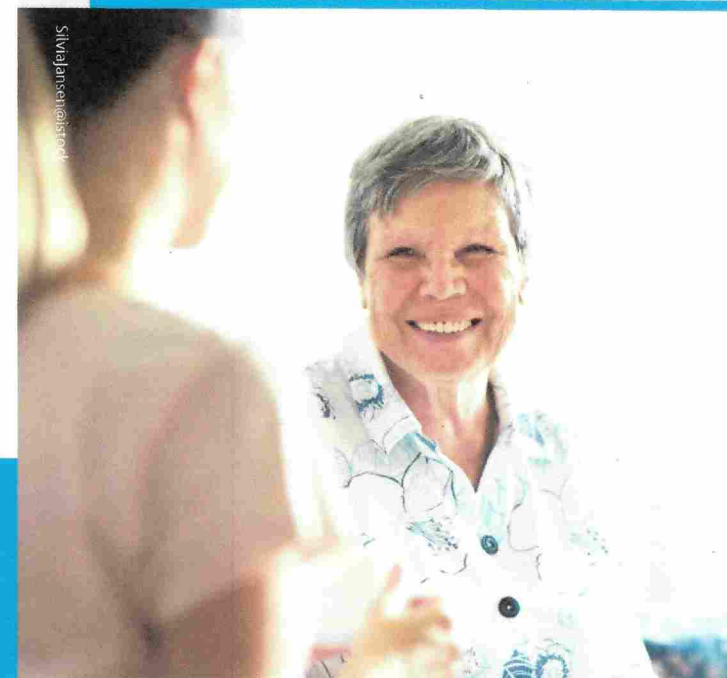


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

LEBEN UND WOHNEN

WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe

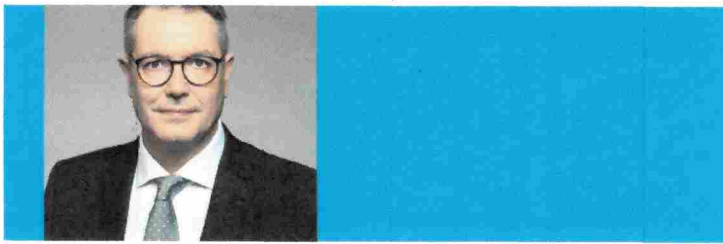


Silvianenleisterei



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG



WOHNEN IM VERTRAUTEN UMFELD

Wohnen im vertrauten Umfeld, auch mit Unterstützung, ist ein Wunsch von vielen älteren Bürgerinnen und Bürgern in Rheinland-Pfalz. Dafür bedarf es barrierefreiem bezahlbarem Wohnraum, in dem man sich in guter Nachbarschaft gegenseitig hilft und weitere Unterstützungsleistungen zur Wahl stehen. Der Ausbau solcher passgenauen Angebote ist vor allem im ländlichen Raum eine ständige Aufgabe.

WohnPunkt RLP begleitet Ortsgemeinden und Kleinstädte bis 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner bei der Umsetzung dieser innovativen Projekte des Wohnens im Alter. Dabei setzen gute Wohnangebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf nicht nur auf professionelle Serviceleistungen, sondern kombinieren bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum mit Möglichkeiten der Teilhabe.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg bei der Umsetzung ihres lokalen Projektes!

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz

ZIELE VON WOHNPUNKT RLP

Wohnen mit Teilhabe ermöglicht ...

... Selbstbeteiligung

Im Mittelpunkt stehen hier Mitsprache und individuelle Mitwirkung.

... Soziale Einbindung

Angehörige, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Begegnungstreffs und Tagesangebote werden miteinander mit eingebunden.

... Ausgleich

Hier steht die Möglichkeit im Vordergrund, bei individuellen Einschränkungen Unterstützung zu finden.

BEISPIELE FÜR WOHNEN MIT TEILHABE

- Barrierefreie Wohnanlagen, die Teilhabe fördern und Unterstützung anbieten
- Barrierefreie Wohnanlagen auf Genossenschaftsbasis
- Generationsübergreifende Wohnangebote mit gegenseitigen Hilfen von Jung und Alt
- Wohn-Pflege-Gemeinschaften, mit Beteiligung von Zu- und Angehörige am Alltag
- Quartierskonzepte mit Selbsthilfe und Tages- und Betreuungsangeboten

WOHNPUNKT RLP VOR ORT

WohnPunkt RLP stellt den teilnehmenden Kommunen eine Projektbegleiterin bzw. einen Projektbegleiter zur Seite. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort wird innerhalb eines Jahres eine Analyse zur Umsetzbarkeit erstellt. Diese Analyse beinhaltet:

- Bedarfsanalyse einschließlich einer Marktprognose,
- Engagementpotentiale von Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern,
- Aktionen der Bürgerbeteiligung,
- Gespräche mit Dienstleistern und Investoren,
- Prüfung und Vermittlung von Fördermöglichkeiten,
- gemeinsame Konzeptentwicklung.

Mit einem Bericht und einer Präsentation werden die Ergebnisse nach einem Jahr dem Gemeinderat und/oder der Bürgerschaft vorgestellt. Sollte der Gemeinderat die Umsetzung des Projektes beschließen, kann WohnPunkt RLP in einem zweiten Schritt die Umsetzung begleiten.

